

## Mit Schülern unterwegs im Papierdschungel

**Kreis Euskirchen** - Der Deutsche Hausfrauen-Bund (DHB) und die Kreisverwaltung starten unter dem Titel „Papierdschungel“ eine Aktion für Schulen. „An den Schulen im Kreis verwenden über 25 000 Schüler jeden Tag Papier zum Malen, Schreiben und Kopieren. Ausgehend von den eigenen Schulmaterialien sollen die Schüler einiges über die Herstellung von Papier und die mit dem hohen Verbrauch verbundenen Probleme lernen“, sagt Kreis-Abfallberaterin Marina Hoffmann.

Themen sind zum Beispiel Urwaldrodungen, Nachhaltigkeit und Konsum. Die Kinder und Jugendlichen sollen angeregt werden, ihr Verhalten zu überdenken und verändern. Auf die Theorie folgt die Praxis: Aus Altpapier stellen die Schüler Papier her.

Die Idee für den „Papierdschungel“ entstand 2007 beim Tag der offenen Tür des Abfallwirtschaftszentrums, wo der DHB über das komplexe Thema informierte und die Besucher Papier schöpfen ließ. Die Aktion soll im April oder Juni stattfinden. Interessierte Schulen können sich unter ☎ 0 22 51/1 53 71 bei der Abfallberatung des Kreises Euskirchen melden. (tom)

☉ abfallberatung@kreis-euskirchen.de

## HEUTE

### EUSKIRCHEN

**Filmvortrag** „Mufflon, Damwild, Sau und Hirsch“, Dechant-Vogt-Haus, 19 Uhr.

**Jahreshauptversammlung** des Opfer-Netzwerks, Stadtwaldrestaurant Inden, 19 Uhr.

**Multivisionsvortrag** „Der Jakobsweg“, City-Forum, 20 Uhr.

### ZÜLPICH

**Sitzung des Stadtrats** Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche, 18 Uhr.  
**Treffen** der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“, Fair-Café, 19.30 Uhr.

### MECHERNICH

**Kreißaalführung** Kreiskrankenhaus, Treffpunkt: Eingangshalle, 18 Uhr.

### FIRMENICH

**Hauptversammlung** des Männergesangsvereins Satzvey-Firmenich, Dorfgemeinschaftshaus, 20 Uhr.

### SCHLEIDEN

**Sitzung des Stadtrats** Rathaus, 18 Uhr.

### NETTERSHEIM

**Bücherflohmarkt** Gemeindebücherei (bis 16. Februar während der Öffnungszeiten).

### MARMAGEN

**Kabarett** mit Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt: „Wer stirbt schon gern in Marmagen“, Eifelhöhen-Klinik, 20 Uhr.

### AHRHÜTTE

**Eifeler Grünlandtag 2008** Pfarrheim, 10 bis 13 Uhr.

## VIEL GLÜCK

### ZUM GEBURTSTAG 14. Februar

**Kommern**  
Karl Bühl, Kölner Straße 39, 93 Jahre.

**Kerperscheid**  
Konrad Lenzen, Kerperscheid 28, 73 Jahre.

**Nettersheim**  
Gertrud Both, Klosterstraße 12, 76 Jahre.

**Zingsheim**  
Katharina Juchem, Auf Helwen 12, 79 Jahre.

**Johann Zeros**, Waldstraße 10, 75 Jahre.  
**Hedwig Mauel**, Pfalzstraße 30, 72 Jahre.

**Pesch**  
Wilhelm Kittler, Auf dem Stucks 26, 81 Jahre.

**Pauline Schulten**, Zingsheimer Straße 3, 70 Jahre.

**Roderath**  
Gerhard Bollig, Pescher Straße 1, 70 Jahre.

**Blankenheimerdorf**  
Maria Schmitz, Zollstock 28, 82 Jahre.



Mit einem „Adler“ startet Clärenore Stinnes 1927 zu einer zweijährigen Weltreise (linkes Bild). Regisseurin Erica von Moeller (rechtes Bild) sprach Szenen und Abläufe für den Dokumentarspielfilm über die Rennfahrerin gestern am Set in Kommern durch.



BILDER: BADKE

# Eine außergewöhnliche Reise

„Fräulein Stinnes fährt um die Welt“ wird im Freilichtmuseum verfilmt

**Die Effektspezialisten müssen für Regen und Schnee sorgen.**

VON CHRISTINE BADKE

**Mechernich-Kommern** - Die Wüste Gobi liegt für sie in Marokko, ein russisches Sumpfbereich bei Düren. Die Crew des Dokumentarspielfilms „Fräulein Stinnes fährt um die Welt“ musste einige geographische Gegebenheiten erschüttern, um den Dreh im Zeitrahmen und im Budget zu halten. Zurzeit ist das etwa 35-köpfige Team im Kommerner Freilichtmuseum. Warum? Was hier in der Gegend Allgemeines ist, hat für die Kölner Produktionsfirma „taglicht media“ ein Location-Scout recherchiert: Preußisch-Sibirien liegt in der Eifel – und russisches

Ambiente wurde für die Geschichte dringend gesucht.

Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ besuchte Regisseurin Erica von Moeller und das Team gestern am Set. In der Baugruppe Niederrhein hatte sich ein geeignetes Gehöft für die dreitägigen Dreharbeiten gefunden. Von Moeller schwärmte von den Bedingungen im Freilichtmuseum: „Man hat gleichzeitig den Luxus, dass alles nah beieinander ist wie im Studio, auf der anderen Seite aber richtige Häuser mit einer Patina, die im Studio nie so wirken würde.“

In dem Film, der für den WDR produziert und zunächst im Kino zu sehen sein wird, geht es um die In-

dustriellentochter Clärenore Stinnes, die 1927 mit dem schwedischen Kameramann Carl-Axel Söderström und zwei Mechanikern eine außergewöhnliche Expedition startete: Zwei Jahre lang sitzt Stinnes, die damals die erfolgreichste Rennsportlerin Europas war, am Steuer ihres „Adler Standard 6“: 48 000 Kilometer lang ist die Strecke. Istanbul, Damaskus, Novosibirsk, Buenos Aires, New York, Paris und Berlin lauten nur einige Stationen ihrer abenteuerlichen Reise. Alle Helfer steigen unterwegs aus dem Projekt aus – außer Söderström, den Stinnes später heiratete.

Der Dokumentarspielfilm basiert auf den Tagebüchern Söderströms, auf dem originalen Filmmaterial der

Reise, das 1930 unter dem Titel „Im Auto durch zwei Welten“ in die Kinos kam, auf umfangreichen Recherchen und den Spielfilmsequenzen unter der Regie Erica von Moellers.

Als Produzent Bernd Wilting ihr das Drehbuch von Sönke Lars Neuwöhner anbot, habe sie für die Rolle von Fräulein Stinnes sofort Sandra Hüller („Requiem“) im Kopf gehabt, erzählte die Regisseurin. Und nach der ersten kleinen Probezene mit der Hauptdarstellerin und Bjørne Henriksen, der Söderström mimit, war klar, dass der dänische Schauspieler, bekannt als Koch aus „Das Fest“, den Part übernehmen sollte.

Nur eines fehlt dem Film-Team noch: Da das Wetter sich in diesen Tagen von seiner sonnigen Seite zeigt, lassen die Effektspezialisten es heute und morgen kräftig regnen und schneien.

**Die Strecke betrug 48 000 Kilometer**

## Erfolgreiches Jahr der Rinderzüchter

Die Milchleistung der meisten Holsteiner liegt bei über 10 000 Litern

**Geschäftsführer Ramming** bemängelte aber die zu geringe Besamungsdichte.

VON BERNHARD ROMANOWSKI

**Mechernich-Vollem** - Das Wetter am Montag war wohl für viele Mitglieder des Kreisvereins der Holsteiner-Rinderzüchter einfach zu gut, um einen ganzen Vormittag „untätig“ drinnen zu sitzen und Vorträgen zu lauschen. Jedenfalls trafen sich nur gut zwei Dutzend Tierhalter zur Jahreshauptversammlung des Vereins in der Gaststätte Kronenburg, wo sie vom Kreisvorsitzenden Peter Foemer und Geschäftsführer Andreas Ramming begrüßt wurden. Ramming schien besonders gute Dinge zu sein, schließlich hatten die Holsteiner-Züchter für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder einiges vorzuweisen.

### Gute Werbung

Nicht nur gemessen an der Milchleistung ihrer Tiere, die in vielen Betrieben über 10 000 Liter betrage, seien die Verdienste der Mitglieder des Kreisvereins zu würdigen, so Ramming. Besonders aktiv waren die Kreismitglieder nämlich auch auf diversen Ausstellungen. Die Werbung für das eigene Produkt laufe somit in guten Bahnen.

Als Zuchtberater und Experte für die Kuh-Bewertung weiß Ramming allerdings auch, dass die Besamungsdichte der Holsteiner-Rinder im Kreis Euskirchen noch zu verbessern ist. Seine Aufforderung an die Anwesenden lautete, auch Jung-rinder verstärkt besamen zu lassen, zumal die Zahl der Erstbesamungen derzeit im Sinken begriffen sei. Ramming forderte die Tierhalter zudem auf, alle erfolgten Besamungen ihrer Kühe auch offiziell bestätigen zu lassen.

Besonders positiv schlug die Vermarktung der Holsteiner im vergangenen Jahr zu Buche. So wurden 51



Der Kreisvorsitzende Peter Foemer (Dritter von rechts) nahm die Ehrung der erfolgreichen Holsteiner-Rinderzüchter in Vollem vor.

BILDER: ROMANOWSKI



Josef Müller wurde zum Ehrenvorsitzenden des Kreisvereins ernannt.

Tiere (50 Bullen und ein Jungbullen) gewinnbringend über Auktionen verkauft. Direkt ab Stall wurden im Kreis Euskirchen 267 Tiere verkauft. Dazu kommen 22 ab Stall vermarktete Bullen sowie zehn Jungbullen und Kälber, die ebenfalls ab Stall verkauft wurden.

Nach dem Geschäftsbericht folgte die Teilneuwahl des Kreisvorstands. Michael Inden aus Floisdorf, der dem Vorstand bislang als Beisitzer angehörte, hat die Milchviehwirtschaft aufgegeben und stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde Peter Bützler aus Kolvenbach gewählt. Wilfried Dah-

men aus Dreimühlen wurde ebenso einstimmig als Beisitzer im Amt bestätigt wie Rainer Müller aus Boudersath. Dessen Vater, Josef Müller, wurde anschließend für seine besonderen und langjährigen Verdienste in der Holsteiner-Rinderzucht geehrt. Josef Müller leitete 30 Jahre lang, bis 2006, die Geschicke des Kreisvereins, nun ernannte man ihn zum Ehrenvorsitzenden.

### Schweinepest

Dr. Jochen Weins referierte kurz über die Entwicklung der Schweinepest. Auch auf die Blauzungkrankheit kam er zu sprechen. Nach einem dreiwöchigen Monitoring-Programm, so der Kreisveterinär, sei ein 100-prozentiger Befall aller Betriebe mit Schafen und Rindern im Kreis zu verzeichnen.

Die Einführung eines Impfstoffes, so Weins weiter, sei in Deutschland noch ungewiss, zumal man es bei dem Erreger der Blauzungkrankheit mit dem dem Serotyp 8 zu tun habe, der bisher nur in Namibia und Indien festgestellt worden sei. Eine Entschädigung für tödlich erkrankte Tiere, wie sie vergangenes Jahr noch in Höhe von 15 Millionen Euro an die betroffenen Schafzüchter gezahlt wurde, gibt es in diesem Jahr jedenfalls nicht mehr.

Axel Kratzberg, Fachberater des Landeskontrollverbands NRW, lieferte Informationen zum Kontrollbezirk Euskirchen und zur hiesigen Milchleistungsprüfung der Betriebe. Danach nahmen die besten Holsteiner-Rinderzüchter im Kreis Euskirchen ihre Auszeichnungen in Empfang. Heinzbert Pützer aus Udenbreth, Stefan Biermann von der Goldstein GbR aus Bürvenich sowie Josef und Rainer Müller aus Boudersath erhielten für ihre besonderen Leistungen in der Holsteiner-Rinderzucht den Ehrenteller des Kreisvereins. Urkunden der Rinder-Union West gingen an die Goldstein GbR für die Kuh „Dora“, das Boudersather Vater-Sohn-Gespann Müller für Kuh „Edelgold“ sowie an Hans Dieter und Stefan Struben für die Kuh „Manuela“. Die drei Tiere sind als „100 000-Kilogramm-Kühe“ schon etwas ganz Besonderes.

Ebenfalls eine Urkunde der Rinder-Union West sowie eine goldene Medaille der Landwirtschaftskammer erhielten der Bürvenicher Betrieb Goldstein GbR für die Kuh-Familie „Ronni“ der Elitestufe II und die Kuhfamilie „Dina“ der Elitestufe I sowie der stellvertretende Kreisvorsitzende Johann Peter Seidenfaden für die Elite-I-Kuh „Dorffee“ und ihre Töchter „Dorfier“ und „Dorfkrone“.

## TERMINE

### EUSKIRCHEN

**Ehrenamtskursus** Die Caritas Euskirchen informiert in einem Schnupperkursus über die Möglichkeiten ehrenamtlicher Mitarbeit. Der Referent für Ehrenamt und Gemeindecaritas, Herrmann-Josef Schneider, stellt die vielfältigen Dienste und Einrichtungen der Caritas sowie Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten vor. Das Seminar beginnt am Samstag, 16. Februar, um 16 Uhr im Caritas-Haus an der Wilhelmstraße. Anmeldung unter ☎ 0 22 51/70 00 25. (tom)

**KAB-Empfang** Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Euskirchen feiert zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres am Samstag, 16. Februar, 17 Uhr, mit 15 Ortsvereinen in der Herz-Jesu-Kirche eine Heilige Messe. Ein Empfang im Pfarrzentrum St. Martin schließt sich an. (tom)

**Hallenfliegen** Die Modellfluggruppe Euskirchen veranstaltet am Sonntag, 17. Februar, 10 bis 16 Uhr, in der Jahnhalle ein Hallenfliegen für Indoor-Flugzeuge. Die Teilnehmer sollen Turnschuhe mitbringen. Anmeldungen sind möglich unter ☎ 0 22 56/95 84 18. (kli)

**Die Arbeit der Caritas** Die Senioren-Union der CDU lädt für Montag, 25. Februar, 10 Uhr, zu einem gemeinsamen Frühstück in das Café Workshop ein. Franz Josef Funken, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes im Kreisdekanat Euskirchen, hält den Vortrag „Für die Menschen und mit den Menschen – die Arbeit des Caritasverbandes Euskirchen“. Platzreservierung bis 18. Februar bei Hubert Dobers, ☎ 0 22 51/34 79. (evb)

**Meditatives Tanzen** Das katholische Bildungswerk und der Caritasverband Euskirchen organisieren einen Kursus in meditativem Tanz. Fünf Termine sind vorgesehen, der erste am Montag, 18. Februar, 17.30 Uhr, im Caritas-Treffpunkt „Café Insel“ (Frauenberger Straße). Anmeldung unter ☎ 0 22 28/42 97 91 04. (tom)

### KUCHENHEIM

**Puppenführung** Am Sonntag, 17. Februar, 10.30 Uhr, heißt es im Industriemuseum wieder „Mit Wollli durch die Tuchfabrik“. Das Figurentheater Spielbar lässt mit Handpuppen, Marionetten und Schattenspielen den Arbeitsalltag der Tuchfabrik lebendig werden. Die einstündige Tour ist geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Anmeldung unter ☎ 0 18 05/74 34 65. (tom)

### WEILERSWIST

**„Osterhasenturnier“** Der Badminton-Club Weilerswist veranstaltet am Sonntag, 24. Februar, in der Erft-Swist-Halle ab 8.45 Uhr sein 21. Osterhasenturnier. Interessierte Jugendliche im Alter bis zu 15 Jahren können sich bis Mittwoch, 20. Februar, anmelden. Weitere Informationen im Internet. (kli)

☉ www.badminton-weilerswist.eu

### MECHERNICH

**Fotobearbeitung** Michael Weber-Overbrück vermittelt am Sonntag, 17. Februar, 10 Uhr, im Gymnasium am Turmhof (Raum 121) die Grundlagen der Bildbearbeitung. Er zeigt, wie digitale Bilder gespeichert und weiterverarbeitet werden, beantwortet Fragen zu Scannen, Ausdrucken, Dateiformaten und künstlerischem Arbeiten mit Adobe Photoshop Elements und Paint Shop Pro. Der Kursus wird am 24. Februar fortgesetzt. Weitere Informationen beim Veranstalter, der Kreis-Volkshochschule, unter ☎ 0 22 51/1 51 26. Am 20. und 27. April wird der Kursus im städtischen Gymnasium Schleiden angeboten. (tom)

### KALL

**Jugendgottesdienst** „Du hast die Wahl“ lautet das Motto eines Jugendgottesdienstes der evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal, der am Sonntag, 17. Februar, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Kall beginnt. Die Feier steht im Zeichen der eine Woche später stattfindenden Presbyteriumswahlen. Nach dem Gottesdienst geht es mit Live-Musik weiter. Bei Getränken und Knabbereien erhalten Erntedankfest-Informationen zur Wahl. (tom)

### SCHMIDTHEIM

**Der nächste Blutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes ist am Sonntag, 17. Februar, von 9 bis 13 Uhr im Bürgerhaus. Vor allem Neuspender unter 59 Jahren sind herzlich willkommen. (evb)